

Frankfurt am Main, den 1. September 1999

Der Wertpapierabsatz im Juli 1999

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** hat sich im Juli gegenüber dem Vormonat deutlich belebt. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 47,2 Mrd € nach 36,6 Mrd € im Juni. Gut vier Fünftel des Brutto-Absatzes entfielen auf in Euro denominateden Schuldverschreibungen. Nach Abzug der Tilgungen verblieb ein Netto-Absatz von 18,3 Mrd €, verglichen mit 7,0 Mrd € im Monat zuvor. Im Ergebnis wurden überwiegend längerfristige Titel (mit Laufzeiten von über 4 Jahren) abgesetzt.

Etwa zwei Drittel des Mittelaufkommens aus der Plazierung inländischer Schuldverschreibungen kamen im Juli der **öffentlichen Hand** zugute (11,7 Mrd €). Der Bund erhöhte seine Anleiheverschuldung per saldo um 18,7 Mrd €. Er begab im Wege der Ausschreibung eine zehnjährige Anleihe zu 4,50 % Nominalverzinsung im Gesamtvolumen von 20 Mrd €. Ferner stockte der Bund das Emissionsvolumen der im Juni begebenen zweijährigen Schatzanweisungen zu 3 % um 2 Mrd € auf 7 Mrd € auf. Im Ergebnis kamen aus dem Absatz von zehnjährigen Bundesanleihen 17,0 Mrd €, von Bundesobligationen 1,4 Mrd € sowie von zweijährigen Bundesschatzanweisungen 0,6 Mrd € auf. Rückläufig war dagegen der Umlauf von Bundesschatzbriefen (- 0,4 Mrd €). Die Rentenmarktverbindlichkeiten der Länder nahmen um 0,3 Mrd € ab. Schuldverschreibungen des Ausgleichsfonds Währungssumstellung und der Treuhandanstalt wurden per saldo für 1,0 Mrd € beziehungsweise 5,6 Mrd € getilgt.

Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle erbeten
Reproduction permitted only if source is stated

Die **Kreditinstitute** beanspruchten den Rentenmarkt im Juli mit netto 6,5 Mrd €. Dabei standen die Öffentlichen Pfandbriefe und die Sonstigen Bankschuldverschreibungen im Vordergrund, die im Ergebnis für 4,5 Mrd € beziehungsweise 2,5 Mrd € abgesetzt wurden. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten wurden per saldo für 0,8 Mrd € untergebracht. Der Umlauf von Hypothekenpfandbriefen sank um 1,3 Mrd €.

Der Brutto-Absatz von **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden, stieg im Juli auf 7,0 Mrd € an (Juni: 4,3 Mrd €). Nach Abzug der Tilgungen war das Mittelaufkommen mit 2,8 Mrd € allerdings nur wenig höher als im Vormonat (1,9 Mrd €).

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** hat im Juli deutlich nachgelassen. Inländische Unternehmen plazierten nach vorläufigen Angaben junge Aktien im Kurswert von 1,3 Mrd €, verglichen mit 12,2 Mrd € im Vormonat; ausschlaggebend für diesen starken Rückgang war die Kapitalerhöhung der Telekom im Juni.

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** stieg im Juli auf 7,4 Mrd € nach 5,7 Mrd € im Monat zuvor. Etwas mehr als die Hälfte dieses Betrages kam den Publikumsfonds zugute (4,2 Mrd €). Davon entfielen 1,9 Mrd € auf Aktienfonds. Die Offenen Immobilienfonds und die Geldmarktfonds erlösten netto 0,8 Mrd € beziehungsweise 0,6 Mrd €. Gemischte Fonds und Altersvorsorgefonds konnten per saldo Zertifikate im Wert von 0,2 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd € verkaufen. Den Spezialfonds flossen im Ergebnis für 3,2 Mrd € neue Mittel zu.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK *)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	1999			1999			1999		
	Mai	Jun	Jul	Mai	Jun	Jul	Mai	Jun	Jul
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	45,7	36,6	47,2	25,9	29,7	29,0	19,8	7,0	18,2
Bankschuldverschreibungen	38,5	28,4	27,9	21,0	21,0	21,4	17,5	7,4	6,5
Hypothekendarlehen	3,0	3,0	0,5	1,9	1,7	1,8	1,1	1,4	- 1,3
Öffentliche Darlehen	13,9	9,8	11,6	7,4	6,0	7,2	6,5	3,8	4,5
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,7	5,0	3,8	1,9	3,0	2,9	0,9	2,0	0,8
Sonstige Bankschuldverschreibung	18,8	10,5	12,0	9,8	10,3	9,5	9,0	0,2	2,5
Industrieobligationen	-	0,6	0,1	-	0,1	0,1	-	0,5	0,0
Anleihen der öffentlichen Hand	7,3	7,7	19,2	4,9	8,6	7,5	2,4	- 0,8	11,7
darunter									
Bund	6,8	6,8	19,1	4,7	7,9	0,4	2,1	- 1,1	18,7
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,0	0,1	0,1	0,1	0,8	0,4	- 0,0	- 0,7	- 0,4
Bundesobligationen	5,9	0,7	1,4	2,0	-	-	3,8	0,7	1,4
10-jährige Bundesanleihen	0,5	1,1	17,0	-	2,0	-	0,5	- 1,0	17,0
2-jährig. Bundesschatzanweisung	0,3	5,0	0,6	-	5,1	-	0,3	- 0,1	0,6
Länder	0,5	0,8	0,1	0,2	0,6	0,4	0,3	0,2	- 0,3
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	24,8	18,1	29,6	10,1	13,3	16,2	14,6	4,8	13,4
Bankschuldverschreibungen	17,8	14,8	10,8	7,8	9,8	8,7	10,1	5,0	2,2
Hypothekendarlehen	1,9	2,2	0,3	0,9	1,5	1,6	1,0	0,7	- 1,3
Öffentliche Darlehen	10,0	5,1	4,4	4,3	3,9	2,9	5,7	1,1	1,4
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,1	4,5	1,5	1,4	2,5	1,4	0,7	2,0	0,1
Sonstige Bankschuldverschreibung	3,9	3,1	4,7	1,2	2,0	2,8	2,7	1,2	1,9
Industrieobligationen	-	0,6	0,1	-	0,1	-	-	0,5	0,1
Anleihen der öffentlichen Hand	6,9	2,7	18,7	2,4	3,5	7,5	4,6	- 0,7	11,1
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	5,5	4,3	7,0	3,3	2,3	4,3	2,2	1,9	2,8
	1999								
Position		Mai	Jun	Jul					
Aktien (Absatz)									
Nominalwert		0,2	1,0	0,2					
Kurswert		2,3	12,2	1,3					
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt		9,3	5,7	7,4					
Publikumsfonds zusammen		3,5	2,9	4,2					
darunter									
Geldmarktfonds		0,9	0,5	0,6					
Altersvorsorgefonds		0,1	0,0	0,1					
Rentenfonds		0,5	- 0,4	0,0					
Aktienfonds		1,0	1,4	1,9					
Gemischte Fonds		0,3	0,2	0,2					
Offene Immobilienfonds		0,7	0,9	0,8					
Spezialfonds zusammen		5,8	2,8	3,2					
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt		5,1	7,3	7,4					
Hypothekendarlehen		1,1	1,6	1,6					
Öffentliche Darlehen		3,1	4,7	4,9					
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		0,7	0,6	0,7					
Sonstige Bankschuldverschreibungen		0,2	0,5	0,2					

* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.